

Pressemitteilung

Nr. 51/2023 – 02. November 2023

Der Arbeitsmarkt im Oktober 2023

- **Herbstbelegung am Arbeitsmarkt bleibt aus**
- **Arbeitslosenquote bleibt bei 3,9 Prozent**
- **Arbeitslosigkeit leicht gestiegen**

„Im Bezirk der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim ist die Arbeitslosigkeit von September auf Oktober leicht gestiegen. Die für Oktober übliche Herbstbelegung am Arbeitsmarkt, wie wir sie aus vergangenen Jahren kennen, ist ausgeblieben. Erstmals nach 18 Jahren ist die Arbeitslosigkeit im Nordschwarzwald gegenüber dem Vormonat wieder gestiegen,“ so die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, Martina Lehmann, zu den neuesten Zahlen vom Arbeitsmarkt.

Mitte Oktober waren 13.563 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, 58 oder 0,4 Prozent mehr als im September. Zum Vergleich: Im Durchschnitt der letzten zehn Jahre ging die Arbeitslosigkeit von September auf Oktober um 500 Arbeitslose zurück. Auch im Vergleich zum Vorjahr ist die Arbeitslosigkeit gestiegen: Im Oktober 2022 gab es noch 680 oder 5,3 Prozent Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote – bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen – blieb im Vergleich zum Vormonat unverändert bei 3,9 Prozent. Vor einem Jahr lag sie noch bei 3,7 Prozent.

Dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim wurden in den letzten vier Wochen 902 neu zu besetzende Arbeitsstellen gemeldet, 148 oder 19,6 Prozent mehr als im September aber 193 oder 17,6 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Diese Zahlen zeigen, dass der Arbeitskräftebedarf in den Unternehmen nach wie vor hoch ist. Allerdings wird es für Arbeitgeber zunehmend schwieriger, ihre freien Stellen zu besetzen, da überwiegend gut ausgebildete Fachkräfte gesucht werden. Für mehr als 80 Prozent der bei der Agentur für Arbeit gemeldeten Stellen wird von den Bewerberinnen und Bewerbern eine abgeschlossene berufliche oder akademische Ausbildung vorausgesetzt. Über eine solche verfügen aber mehr als die Hälfte der arbeitslosen Menschen nicht.

Für Lehmann ist deshalb klar, dass weiter in die Qualifizierung von Arbeitslosen aber auch von Beschäftigten in den Unternehmen investiert werden muss: „Arbeitslosigkeit ist zunehmend eine Frage der Qualifikation. Das zeigt auch ein Blick auf die Arbeitslosenquoten nach Qualifikationsniveau: Im Agenturbezirk Nagold-Pforzheim lag die Arbeitslosenquote für Menschen mit abgeschlossener Berufsausbildung im vergangenen Jahr bei 1,9 Prozent. Für Frauen und Männer ohne Berufsausbildung lag sie dagegen bei 13,2 Prozent.“

Arbeitslose

Am Arbeitsmarkt im Nordschwarzwald gab es auch im Oktober viel Bewegung. In den vergangenen vier Wochen meldeten sich 3.472 Männer und Frauen neu oder erneut arbeitslos, 591 oder 20,5 Prozent mehr als im Vormonat und 281 oder 8,8 Prozent mehr als im Oktober 2022. Im gleichen Zeitraum konnten 3.414 Menschen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 44 oder 1,3 Prozent weniger als im September und 110 oder 3,1 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Zahl der Kurzarbeiter und kurzarbeitenden Betriebe

Nach einer ersten Hochrechnung zur realisierten Kurzarbeit für den Monat Juni haben im Bezirk der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim 2.238 Beschäftigte in 87 Betrieben kurzgearbeitet.

Entwicklung nach Rechtskreisen

Im Bereich der Agentur für Arbeit (Rechtskreis SGB III) waren im Oktober 5.869 Männer und Frauen arbeitslos, 146 oder 2,4 Prozent weniger als im Vormonat aber 401 oder 7,3 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Bei den Jobcentern (Rechtskreis SGB II) ist die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vormonat um 204 oder 2,7 Prozent und gegenüber dem Vorjahr um 279 um 3,8 Prozent auf 7.694 gestiegen.

Regionale Arbeitslosenquoten nach Geschäftsstellenbezirken

Unter den sieben Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim hat Mühlacker mit 3,0 Prozent den besten Wert. Es folgen Calw und Nagold mit jeweils 3,2 Prozent, Freudenstadt mit 3,3 Prozent, Horb mit 3,8 Prozent, Pforzheim mit 4,6 Prozent und Bad Wildbad mit 4,9 Prozent.

Entwicklung in den Landkreisen und der Stadt Pforzheim

Die unterschiedlichen Strukturen innerhalb des Agenturbezirkes haben auch Oktober zu einer großen Bandbreite der Arbeitslosenquoten geführt. Sie liegt zwischen 3,0 Prozent im Enzkreis und 6,4 Prozent im Stadtkreis Pforzheim.

Landkreis Calw

Die Arbeitslosenquote ging im Vergleich zum Vormonat um 0,2 Prozentpunkte auf 3,5 Prozent zurück. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 3,5 Prozent. Insgesamt waren 3.283 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet, davon 1.536 (46,8 Prozent) in der Arbeitslosenversicherung und 1.747 (53,2 Prozent) in der Grundsicherung. Im Oktober wurden 180 Stellenangebote gemeldet. Das waren 47 oder 35,3 Prozent mehr als im Vormonat und 77 oder 30,0 Prozent weniger als im Oktober 2022. Derzeit sind 1.065 offene Stellenangebote im Bestand, 413 oder 27,9 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Enzkreis

Die Arbeitslosenquote ist von September auf Oktober um 0,1 Prozentpunkte auf 3,0 Prozent gestiegen. Vor einem Jahr lag sie bei 2,8 Prozent. Insgesamt waren 3.381 Menschen arbeitslos gemeldet, davon 1.680 (49,7 Prozent) in der Arbeitslosenversicherung und 1.701 (50,3 Prozent) in der Grundsicherung. Im Oktober wurden 277 Stellenangebote gemeldet. Das waren 21 oder 8,2 Prozent mehr als im Vormonat und zehn oder 3,7 Prozent mehr als im Oktober 2022. Aktuell sind 1.392 offene Stellenangebote im Bestand, 129 oder 8,5 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Landkreis Freudenstadt

Die Arbeitslosenquote blieb im Vergleich zum Vormonat unverändert bei 3,5 Prozent. Vor einem Jahr lag sie noch bei 3,1 Prozent. Insgesamt waren 2.462 Menschen arbeitslos gemeldet, davon 1.136 (46,1 Prozent) in der Arbeitslosenversicherung und 1.326 (53,9 Prozent) in der Grundsicherung. Im Oktober wurden 202 Stellenangebote gemeldet. Das waren 40 oder 24,7 Prozent mehr als im Vormonat und 103 oder 33,8 Prozent weniger als im Oktober 2022. Aktuell sind 1.112 offene Stellenangebote im Bestand, 369 oder 24,9 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Stadt Pforzheim

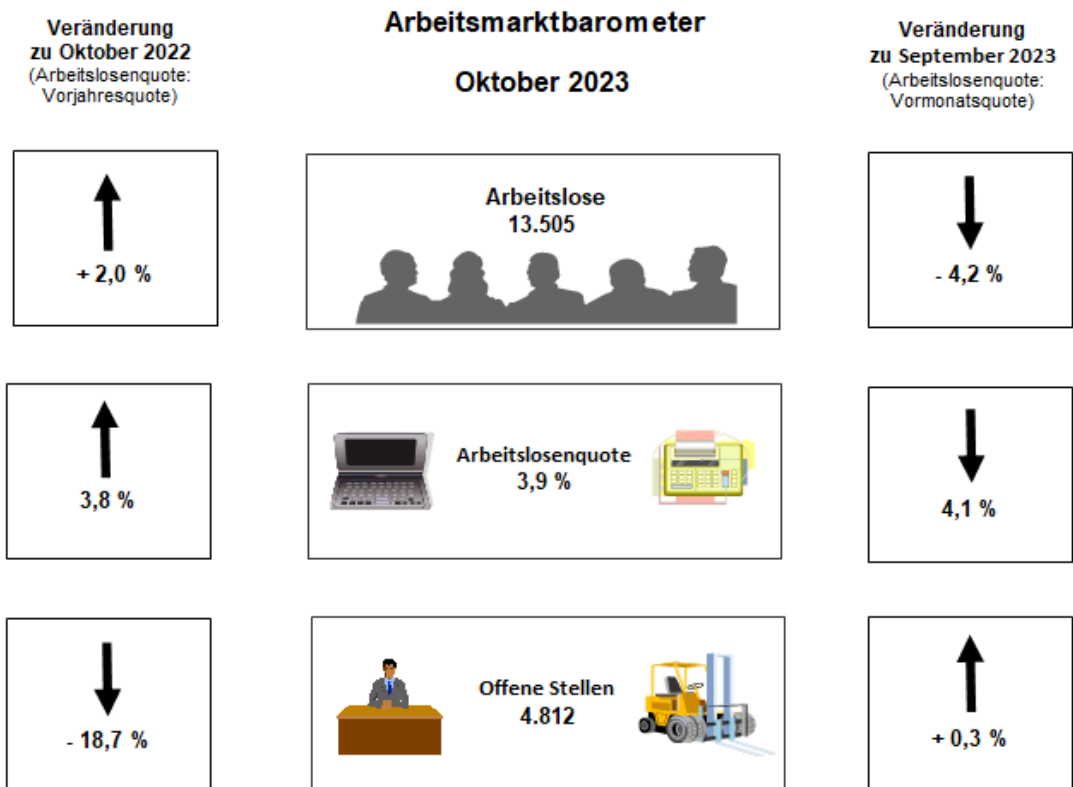
Die Arbeitslosenquote ist von September auf Oktober um 0,2 Prozentpunkte auf 6,4 Prozent gestiegen. Vor einem Jahr lag sie bei 6,2 Prozent. Insgesamt waren 4.437 Menschen arbeitslos gemeldet, davon 1.517 (34,2 Prozent) in der Arbeitslosenversicherung und 2.920 (65,8 Prozent) in der Grundsicherung. Im Oktober wurden 243 Stellenangebote gemeldet. Das waren 40 oder 19,7 Prozent mehr als im Vormonat und 23 oder 8,6 Prozent weniger als im Oktober 2022. Derzeit sind 1.197 offene Stellenangebote im Bestand, 90 oder 7,0 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Stellenmarkt

Mitte Oktober im Bezirk der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim 4.766 offene Stellen gemeldet, 46 oder 1,0 Prozent weniger als im September und 1.001 oder 17,4 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Arbeitslosenquoten der Nachbaragenturen im Vergleich (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Agenturbezirk	2023											
	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Nagold-Pforzheim	3,8	3,8	3,7	3,8	3,7	3,8	3,8	4,1	3,9	3,9		
Balingen	4,0	4,0	4,0	3,9	3,7	3,7	3,8	4,0	3,8	3,8		
Rottweil-Villingen-Schwenningen	3,7	3,7	3,7	3,7	3,6	3,6	3,7	4,0	3,9	3,8		
Offenburg	3,7	3,7	3,6	3,5	3,4	3,4	3,5	3,7	3,6	3,6		
Karlsruhe-Rastatt	4,0	3,9	3,9	4,0	3,9	3,9	4,0	4,2	4,1	4,0		
Stuttgart	4,2	4,2	4,2	4,2	4,3	4,3	4,4	4,7	4,6	4,6		
Reutlingen	3,5	3,5	3,5	3,5	3,4	3,5	3,5	3,8	3,7	3,6		



Quelle: Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim

Auf einen Blick!

Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim

Der Arbeitsmarkt im Monat Oktober 2023

Arbeitslose

13.563

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
5,3

Arbeitslosenquote

3,9
(Prozent)

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozentpunkte)
0,2

Arbeitslosenquote Jugendliche

3,6
(Prozent)

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozentpunkte)
0,7

Unterbeschäftigte (ohne Kurzarbeit)

18.202

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
6,6

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

225.162

Trend: ↗



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
0,9

Arbeitsstellen

4.766

Trend: ↘



Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
-17,4